

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 114

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 20. Mai
1931

Berne
Mercredi, 20 mai
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 114

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnetze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 114

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
„Kuba“, Klub der Küchenchefs Baden.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Südafrikanische Union: Zollerhöhungen. / Gesandtschaften und Konsulate. —
Légations et consulats. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des
virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1149^a)
Gemeinschuldner: Favene Compagnie, Genossenschaft, Sitz: Bir-
mendorferstrasse 327; Bureau: Tiefenhöfe 9, Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Februar 1931, durch Entscheid des zürcher. Obergerichtes bestätigt am 13. April 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr, im „Falken“, Wiedikon-Zürich 8.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Mai 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (1350^a)
Gemeinschuldner: Mühlegg, Bernhard, Sohn, Strickwarenfabrik, im Dörfli, Oetwil a. See.

Datum der Konkurseröffnung: 29. April 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Mai 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant „Posto“, beim Bahnhof, Männedorf.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Eingabefrist: Bis 9. Juni 1931. Gleiche Frist auch für Anmeldung von Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaft des Konkursiten: Wohnhaus mit Werkstätte für Strickerei, mit ca. 1500 m² Gebäudegrundfläche und Umgebungen, im Dörfli Oetwil gelegen.
Vergl. im übrigen Amtsblatt 1931 Nr. 37.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (1464)
Gemeinschuldner: Fasel, Martin, Spezereihandlung und Bäckerei, in Alterswil.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1931.
Erste Gläubigerversammlung: 28. Mai 1931, vormittags 10 Uhr, in Tafers (Gerichtssaal).
Eingabefrist: Bis 26. Juni 1931.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1465^a)
Gemeinschuldner: Weber-Hupfer, Heinrich, Wirt, Luzerner-
ring 120 (Zur Grenze), Inhaber der Firma Heinrich Weber-Hupfer, Grab-
steingeschäft und Steinmetzbetrieb, Mühlheimerstrasse, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Juni 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Juni 1931.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht bei-
wohnen und bis zum 1. Juni 1931, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Ein-
sprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen
freiwilligen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arr. de Rolle (1454)
Failli: Gauthier, Edmond, mécanicien et garagiste, à Rolle.
Date du prononcé: 11 mai 1931.
Première assemblée des créanciers: Samedi 30 mai 1931, à 10 heures,
au Château, à Rolle.
Délai pour les productions: 20 juin 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1455^a)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Abtretung von Rechts-
ansprüchen.

Im Konkurs über die Firma Kümmer & Co. in Liquid., Auto-
mobilreparaturwerkstätte, Zurlindenstrasse 218, in Zürich 3, liegen der Kol-
lokationsplan und das Inventar mit Eigentumsansprüchen den beteiligten
Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des
Planes sind bis zum 30. Mai 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigen-
falls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind allfällige
Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch.
K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (1475)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Anerkennung von
Forderungen.

Gemeinschuldner: Hofer, Adolf, Wirt und Hafnermeister, in Mün-
singen.

Der Kollokationsplan liegt während 10 Tagen auf dem Konkursamt
Konolfingen in Schlosswil zur Einsicht der Gläubiger auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 3. Juni 1931.

Münsingen, den 19. Mai 1931.
Der ausserordentliche Konkursverwalter:
Rob. Wyler, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1456)
Kollokationsplan und Inventaranlage. — Neuaufgabe.

Gemeinschuldner: Wirth, Adolf, Landwirt, Hub-Gossau.
Anlage- und Anfechtungsfrist: Vom 23. Mai bis 1. Juni 1931.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das
Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1457)
Gemeinschuldner: Keller, Oskar, Kaufmann, von Weinfelden,
wohnhaft Hofwiesenstrasse 16, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1931.
Datum der Einstellungsverfügung: 9. Mai 1931.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 20. Mai 1931 die Durchführung des
Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 500
Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1366^a)
Das Konkursverfahren über Kiefer, Emil, geb. 1875, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Freigutstrasse 24, in Enge-Zürich 2, gewesener Kollektivgesellschafter der gettschten Firma Kiefer & Ludwig, Ingenieurbureau, vorm. Emil Kiefer, Gottbardstrasse 62, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Mai 1931 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1466)
Gemeinschuldner: Ramuz, Eugen, Alpara-Film, wohnhaft Höngherstrasse 101, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 12. Mai 1931.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1467)
Das Konkursverfahren über Beyeler-Rehmann, Eduard, Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtes am 15. Mai 1931 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1458)
Faillie: ARDUC S. A., société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de l'horlogerie en tous genres, Rue de la Serre 43, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 15 mai 1931.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1468)
Faillie: Jeannin-Bardet, Ida-Rose, Dame, machines et four-nitures pour cadrans, Collège 19, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 16 mai 1931.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1343^a)
Liegenschafts-Steigerung.
Im Auftrag des Konkursamtes Meilen als Verwalter der Konkursmasse Gebrüder Guggenbühl, Viehhändler, in Meilen, bringt das unterfertigte Konkursamt Montag, den 8. Juni 1931, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Klobachstrasse 95 I, in Zürich 7, auf öffentliche Steigerung:

Kataster Nr. 1900:

Das Wohnhaus mit Metzgerei und einem Verkaufsladen, unter Assek. Nr. 891 für Fr. 150,000. — gegen Brandschaden versichert, mit 7 Aren 24,1 m² Grundfläche des Gebäudes, Hofraum und Garten, an der Witkoner- und Hofackerstrasse, im Quartier Hirslanden, Zürich 7.

Bezüglich der näheren Beschreibung und der Belastung wird auf das vom 10. Mai 1931 an hierorts aufliegende Lastenverzeichnis verwiesen.

Die Steigerungsbedingungen können ebenfalls vom 10. Mai an eingesehen werden.

Auf Verlangen des Steuerungsbeamten sind vor dem Zuschlag vom Meistbieter Fr. 2000. — Baranzahlung zu leisten.

Zürich, den 6. Mai 1931. Konkursamt Hottingen-Zürich:
A. Ringger, Notar.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Alterswil (1469)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen
Gantanzeige.

Im Konkurs des Dünner, K., Sägerei und Mühle zur Martinsmühle, in Schönenbaumgarten, gelangen Samstag, den 27. Juni 1931, von nachmittags 2 Uhr an, in der Wirtschaft zum Landhaus, in Schönenbaumgarten, nachbenannte Liegenschaften auf zweite konkursrechtliche Versteigerung:

1. Kat. Nr. 4655 ca. 334 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Wies- und Ackerland und Wald. Hierauf stehen:
 - a) Wohnhaus in Martinsmühle-Schönenbaumgarten, unter Nr. 1 per Fr. 50,000 assek.
 - b) Mühle daselbst, freistehend, unter Nr. 42 per Fr. 15,000. — assek.
 - c) Schuppen daselbst, unter Nr. 2 per Fr. 1500. — assek.
 - d) Sägereigebäude daselbst unter Nr. 3 für Fr. 7000. — assek.
 - e) Scheune mit Stallung daselbst, unter Nr. 4 per Fr. 15,000. — assek.
 - f) Hühnerhaus daselbst, unter Nr. 5 per Fr. 500. — assek.
2. Kat. Nr. 4666 ca. 44,50 Aren Wiesland, Guggenbühl.
3. » 4667 ca. 39,50 » Eggacker.
4. » 4668 ca. 53,00 » obere Eggacker.
5. » 4669 ca. 47,00 » Aueacker.
6. » 4084 ca. 30,00 » Wiesland, Schachenacker.
7. » 425 ca. 21,50 » Wiese in der Fuchshalde.
8. » 509 ca. 2,00 » Waldung im Schachen.
9. » 4108 ca. 17,00 » Wiese im Guggenbühl.
10. » 3804 ca. 4,00 » Wiese im Guggenbühl.

Amtliche Schätzung Ziffer 1 bis 8: Fr. 106,050. —

Amtliche Schätzung (Zugehör): » 6,115. —

(Höchstangebot Fr. 75,000. —)

Amtliche Schätzung Ziffer 9 bis 10: » 1,500. —

(Höchstangebot Fr. 1350. —)

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen, vom 13. Juni bis 22. Juni 1931, beim Betreibungsamt Alterswil zur Einsicht auf.

N.B. Anschliessend an die Liegenschaftenversteigerung werden zwecks rascherer Liquidation noch ca. 40 ausstehende Guthaben des Gemeinschuldners konkursrechtlich versteigert.

Ct. de Vaud District d'Yverdon (1459)
Vente de la scierie à la gare du Lieu (Vallée de Joux)

Samedi 23 mai 1931, à 14.30 heures, à l'Hôtel de Ville du Lieu, la commission de liquidation du Comptoir de Bois S. A., à Yverdon, procédera définitivement à la vente aux enchères des immeubles et machines ci-après désignées:

Scierie électrique et hangars, surface 4200 m², assurance incendie 80,000 francs, estimation officielle fr. 74,000. —, y compris bordereau industriel

de fr. 49,000. —, composé de: 2 moteurs électriques de 10 et 23 HP., 2 scies multiples, 1 grande scie à ruban, 4 scies circulaires, meules automatiques, 400 m voie 60 cm, reliant la voie normale du chemin de fer Pont-Brassus. Commerce facile des bois du Risoux. L'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Pour visiter l'usine, s'adresser à Numa Jaques, gare du Lieu.

Conditions du vente en l'étude U. Péclard, notaire, à Yverdon, et chez le soussigné, Rue des Deux-Marchés, à Lausanne.

Yverdon, le 16 mai 1931.

Pour la Commission de liquidation:
A. Bclat.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1470)
Vente immobilière. — Première enchère.

Le mercredi 24 juin 1931, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la Salle des ventes de l'Office des Faillites, place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en vertu d'une ordonnance de l'Autorité Cantonale de Surveillance en date du 23 janvier 1931, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de Martin, Marc-Amédée, monteur de boîtes, demeurant à Genève. Les immeubles sont inscrits comme appartenant en co-propriété au failli Marc-Amédée Martin pour $\frac{2}{3}$, et à: 1. Dame Renée Martin, femme de Fritz Hostettler, avec qui elle habite à Zurich; 2. Demoiselle Yvonne Martin, demeurant à Genève; 3. Demoiselle Marguerite Martin, demeurant à Genève, toutes trois filles de Marc-Amédée, chacune pour $\frac{1}{3}$.

Désignation des immeubles à vendre.

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Chêne-Bougeries et consistent en:

1. La parcelle 1776 feuille 6, d'une surface de 2 ares 50 mètres 50 décimètres, sur laquelle existe, chemin du Cèdre, le bâtiment n° 593, de 70 mètres 80 décimètres, logement.

2. La parcelle 1779 feuille 6, d'une surface de 49 mètres 50 décimètres, chemin.

3. La parcelle 1765 feuille 6, d'une surface de 4 ares 45 mètres 70 décimètres, sur laquelle existe, chemin du Cèdre, le bâtiment n° 695, de 12 mètres 25 décimètres, logement.

4. La parcelle 1767 feuille 6, d'une surface de 74 mètres 30 décimètres, chemin.

C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve.

Mise à prix.

Les immeubles ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de trente mille francs montant de l'estimation, ci. . . fr. 30,000. —

Avis.

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 13 mai 1931.

Office des Faillites.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1460^a)
Schuldner:

1. Kommanditgesellschaft Frei & Co., Fabrikation von Bonnetterie und gestrickten Sportartikeln en gros, Export, mit Sitz in Bern, Optingenstrasse 56/Spitalackerstrasse 69, und der Komplementär
2. Frei, Hermann, Kaufmann, in Bern, soweit er für die Gesellschaftsschulden unbeschränkt haftet.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 7. Mai 1931.

Sachwalter: Walter Wehrli, Notar, Bahnhofplatz 3, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1931.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Juni 1931, nachmittags 3 Uhr, im grossen Saal im I. Stock des Café «Schmiedstube», in Bern, Zeughausgasse 7.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Nidwalden Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs (1450^a)

Auf neue Umstände hin hat das Konkursgericht Nidwalden in seiner Sitzung vom 8. Mai 1931 der Kuranstalt Schöneek A.-G., in Emmen, eine zweite Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt und als Sachwalter Dr. J. Odermatt, Fürspreh, in Stans, bestimmt.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Mai 1931 an den Sachwalter, Dr. J. Odermatt, Fürspreh, in Stans. Diejenigen Gläubiger, welche bei der ersten Stundung ihre Forderungen einreichten, sind von einer nochmaligen Eingabe derselben dispensiert.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 13. Juni 1931, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Stanserhof», in Stans.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Ct. del Ticino Distretto di Locarno (1461)

Debitore: Colombo, Enrico, negoziante in capelli, scarpe, ombrelli ed affini, Piazza Grande, Locarno.

Decreto: 9 maggio 1931 della Pretura di Locarno, concedente una moratoria di due mesi.

Il commissario del concordato: Avv. Arturo Gianatelli, Locarno.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 15 giugno 1931 con la comminatoria che, in caso d'omissione, il creditore non avrà diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 27 giugno 1931 nella sala n° 22 della Pretura di Locarno.

Esame degli atti: A partire dal giorno 17 giugno 1931 presso lo studio del suddetto commissario del concordato, in Piazza Grande di Locarno.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Meilen (1471)

Mit Beschluss vom 13. Mai 1931 hat das Bezirksgericht Meilen die der Firma A. Brunner & Cie., Fabrikation seidener Stoffe und Tücher, Rohseidenzwirnerie, Männedorf, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 19. Juli 1931 verlängert.

Meilen, den 18. Mai 1931.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Edw. Hirzel, Rechtsanwalt.

Ct. de Berne District de Bienne (1462)

Par décision du président du Tribunal II Bienne en date du 15 mai 1931, le sursis concordataire accordé à la maison Schneeberger & Cie., atelier de galvanoplastie, à Bienne, a été prolongé de deux mois, soit jusqu'au 8 août 1931.

L'assemblée des créanciers prévue pour le vendredi 29 mai est renvoyée au jeudi 30 juillet 1931, à 15 heures, au Local des assemblées de créanciers préfecture de et à Bienne.

Bienne, le 16 mai 1931.

Le commissaire au sursis:
W. Louys.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II Biel (1476)

Nachlassschuldner: Galfetti, Romeo, Baumeister, früher Weidstrasse 46, in Biel, nun in Cbam.

Verhandlungstermin: 27. Mai 1931, um 8 Uhr, vor Richteramt II Biel. Die Gläubiger des Galfetti können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung selbst anbringen.

Biel, den 18. Mai 1931.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Bern Gerichtsschreiberei Burgdorf (1463)

Schuldner:

1. Kommanditgesellschaft Spreuermann & Co., Bonneterie und Mercerie en gros, in Burgdorf;

2. Spreuermann, Rudolf, Kaufmann, in Burgdorf, Komplementär obiger Firma.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 4. Juni 1931, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt im Schloss zu Burgdorf.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermin anbringen.

Burgdorf, den 15. Mai 1931.

Der Gerichtspräsident:
Blumenstein.

Kt. Schwyz Gerichtskanzlei March in Lachen (1472)

Samstag, den 30. Mai 1931, vormittags 8 Uhr, findet die Verhandlung über den Nachlassvertrag der Firma Ziltener, Emil, Kaufhaus, Bazar und Schneiderei, in Schübelbach, vor Bezirksgericht der March statt.

Gläubiger, welche gegen diesen Nachlassvertrag Einwendungen erheben wollen, haben sich zur festgesetzten Zeit vor Gericht einzufinden.

Lachen, den 18. Mai 1931.

Der Bezirksgerichtspräsident:
Diethelm.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (1477)

Débitur: J. H. Hasler et Cie., Calendar Watch, La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: M^{re} Alfred Loewer, avocat, La Chaux-de-Fonds.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi 1^{er} juin 1931, à 11.45 heures, au Château de Neuchâtel (Salle du Tribunal).

Neuchâtel, le 19 mai 1931.

Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern Richteramt Wangen a. A. (1478)

Nachlassschuldner: Brönnimann, Hans, Mechaniker und Autogarage, in Herzogenbuchsee.

Datum der Bestätigung: 5. Mai 1931.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Wangen a. A., den 19. Mai 1931.

Der Gerichtspräsident i. V.: Blumenstein.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1479)

Schuldner: Ott, Hermann, Zigarrengeschäft, Grendelstrasse 23, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 4. Mai 1931.

Luzern, den 19. Mai 1931.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (1473)

Im Nachlassvertragsverfahren der Firma Bonneterie-Comptoir Aktiengesellschaft, Nachfolgerin der Firma Hürlimann & Cie. (Comptoir de Bonneterie Société Anonyme, Successeur de la Maison Hürlimann & Cie.), Basel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf. Klagen auf Antefungung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Basel, den 20. Mai 1931.

Der Liquidator:

Dr. K. A. Müller, Bäumleingasse 3.

Verschiedenes — Divers**Kt. Thurgau Betreibungsamt Sirnach (1474)**

**Im Auftrage des Konkursamtes Mönchwil
Konkursamtlicher Freibandverkauf.**

Im Konkurse über die Firma «Resi» A.-G., Fabrik chemisch-technischer Produkte, in Eschlikon, werden zum Freibandverkauf ausgeschrieben:

43,15 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wies- und Gartenland in Eschlikon, nebst:

1. Ein Wohnhaus, assek. unter Nr. 160 per Fr. 45.000. —.

2. Ein Fabrikgebäude, assek. unter Nr. 159 per Fr. 35.000. —.

3. Eine Remise, assek. unter Nr. 161 per Fr. 1000. —.

Zugehör: 4 Kochplatten à 1800 Volt;

3 Kippkessel mit 30/50/100 Liter Inhalt mit elektrischer Boden- und Seitenheizung;

2 Abfülltische mit Abfüllmaschine für Schuhercreme und Schuhwische.

Amtliche Schätzung der Liegenschaften: Fr. 56.500. —.

» » » Zugehör » 3.500. —.

Total Fr. 60.000. —.

4. Sämtliche Fabrikmarken unter «Resi».

5. Sämtliche Fahrhaben laut Inventar.

Der Verkauf der Fahrhaben mit Marke geschieht nur in Verbindung mit der Liegenschaft, doch sind die Angebote unter Pos. 1/3, 4 und 5 getrennt zu machen.

Offerten sind bis Dienstag, den 26. Mai 1931 an das Betreibungsamt Sirnach zu richten.

Der Verkauf versteht sich gegen bar, evtl. gegen Banksicherheit.

Zwecks Vorzeigen der Verkaufsobjekte wende man sich an F. Greuter-Fischer, in Eschlikon.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Bern**

1931. 15. Mai. **Betriebs A. G. Kino-Theater Kapitol Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1084). In der ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 1931 wurden die Statuten teilweise revidiert. Darnach werden die bisherigen 150 Namenaktien zu Fr. 1000 umgewandelt in 80 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 und 70 Stammaktien zu Fr. 1000. Beide Aktienkategorien lauten auf den Namen, und das Aktienkapital bleibt unverändert Fr. 150.000. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Carlo Bianchi, Industrieller, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Präsident, und Alfred Wyss, Kaufmann, von Basel-Stadt, in Zürich. Robert Rr. Moser, bisher Präsident, ist nun Sekretär des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Uebnahme von Bauten usw. — 15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Losinger & Co. Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Zürich und Interlaken (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1930, Seite 2534), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Mai 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung getroffen: «Die Verwaltung besteht aus 1—5 Mitgliedern.» Neues Geschäftslokal: Monbijoustrasse Nr. 49, Bern.

15. Mai. **Heimstätte für die reformierte Jugend im Kanton Bern**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1929, Seite 2317). Daniel von Tschanner ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: René Treich, von Oberhof (Aargau), Pfarrer, in Gsteig b. Interlaken; Eugen Haffter, von Weinfelden, Pfarrer, in Staufberg (Aargau); Lukas Christ, von Basel, Pfarrer, in Prattelen; Hans Loosli, von Eriswil, Pfarrer, in Freiburg, und Fräulein Maria Lehmann, von Basel, Jugendsekretärin, in Basel.

15. Mai. **Verband Schweizerischer Metallgiessereien**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1918, Seite 1862). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Albert Meierhofer (bisch. Präsident), François Hofmann (bisch. Vizepräsident), Sigfried Spuhler, Emil Wild, Jules Schindler, Frédéric Salathé und Eugen Weber (bisch. Mitglieder). Die Zeichnungsberechtigung von Albert Meierhofer und François Hofmann ist erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Jakob Dommergue, von Basel, Ingenieur, in Basel, als Präsident; Dr. Hans Stauffer, von Eggwil, Fabrikant, in Burgdorf, als Vizepräsident; August Egloff, Techniker, von und in Rohrdorf; Walter Luginbühl, von Oberthal, Kaufmann, in Oberkulm; Paul Nussbaum, von Birtwil, Kaufmann, in Olten, und Alfred Oesch, von Oberlangnegg, Kaufmann, in Ennetbaden, als Mitglieder. Namens der Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Mai. **Verband Schweiz. Armaturenfabriken (U. R. S.)**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1923, Seite 1363). In der ordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1931 wurden die Statuten teilweise revidiert; dabei erleiden die publizierten Tatsachen keine Aenderungen. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Rudolf Nussbaum (bisher

Präsident), dessen Zeichnungsberechtigung erloschen ist, und Hans Nyffenegger. In den Vorstand wurden gewählt: Hermann Wirth, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), Bruchsekretär, in Bern, als Präsident; Alfred Oesch, von Oberlangenegg, Kaufmann, in Ennetbaden, als Vizepräsident (bisher); August Egloff, Techniker, von und in Rohrdorf; Walter Luginbühl, von Oberthal, Kaufmann, in Oberkulm; Paul Nussbaum, von Birwil (Aargau), Kaufmann, in Olten, als Mitglieder. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident und Vizepräsident kollektiv.

Bijouterien, Uhren. — 15. Mai. Inhaber der Firma **Arthur Mori**, in Bern, ist Paul Arthur Mori, von Kallnach, in Bern. Bijouterien und Uhren en gros. Grüneckweg 10.

16. Mai. Der Verein unter dem Namen **Sektion Bern des Schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 2. Juni 1903, Seite 841), hat in der ordentlichen Hauptversammlung vom 17. Februar 1931 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Da der Verein gemäss Art. 52 und 60 Z. G. B. auch ohne Eintragung mit Rechtspersönlichkeit weiterbesteht, wird er im Handelsregister von Bern gestrichen.

Velos, Motorräder. — 16. Mai. Die Firma **Ferdinand Eichenberger**, Velos- und Motorradhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1929, Seite 477), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges von Bern erloschen.

Handarbeiten. — 16. Mai. Inhaberin der Firma **Frieda Brand**, in Bern, ist Frieda Katharina Brand, von Trachselwald, in Bern. Handarbeiten. Bärentplatz 13.

Bureau Biel

13. Mai. **Kantonalbank von Bern, Filiale Biel**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1930, Seite 279). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 24. April 1931 an Friedrich Jules Wysard, von Biel, und Paul Hublard, von Ocourt, beide in Biel, Kollektivprokura für die Filiale Biel erteilt. Dieselben sind daher ermächtigt, kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Biel für diese rechtsgültig zu zeichnen. Die Kollektivprokura für die Filiale Biel des zum Subdirektor des Hauptsitzes ernannten Hans Schudel ist erloschen.

Bureau Büren a. A.

Pivotages. — 16. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Stuck**, mit Sitz in Lengnau b. B., ist Fritz Stuck, von Büren a. A., in Lengnau b. B. Pivotages.

Bureau Burgdorf

15. Mai. Gestützt auf die Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde, gemäss Art. 16, Abs. 3, der revidierten Handelsregisterverordnung vom 16. Dezember 1918, wird die **Ziegenzuchtgenossenschaft Hasle-Rüegsau & Heimiswil**, mit Sitz in Hasle (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. April 1919), von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

13. Mai. **Le Syndicat d'élevage de la chèvre de race du Vallon de St-Imier**, société coopérative avec siège à Courtelary (F. o. s. du c. du 18 juillet 1912, n° 182, page 1313), a été dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 6 mai 1931. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Interlaken

18. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wilderswil und Umgebung**, mit Sitz in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Oktober 1925, Seite 1727), ist der Präsident Alfred Rychen, der Vizepräsident Reinhard Burkhard und der Beisitzer Hans Steiner zurückgetreten: die Unterschriften von Alfred Rychen und Reinhard Burkhard sind erloschen. In der Genossenschaftsversammlung vom 12. April 1929 wurden gewählt: als Präsident: Ulrich Balmer, Sohn, Landwirt, Ried; als Vizepräsident: Emil von Allmen, Sohn, Landwirt, Allmend; als Beisitzer: Fritz Balmer, Landwirt, Sydach; alle von und in Wilderswil. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Kolonialwaren, Drogerie usw. — 28. April. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schenk, Gerber & Cie.**, Kolonialwaren en gros, Drogerie, Dünger- und Samenhandlung, in Signau (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1917, Seite 1974), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft «Schenk, Gerber & Cie.» über.

Ernst Schenk und Max Schenk, beide von und in Signau, und Hans Gerber, von Langnau, in Signau, haben unter der Firma **Schenk, Gerber & Cie.**, in Signau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Schenk, Gerber & Cie.» übernimmt. Kolonialwaren, Drogerie, Dünger- und Samenhandlung.

Bureau de Neuveville

16. Mai. In seiner Sitzung vom 24. April 1931 hat der Bankrat der «Kantonalbank von Bern», mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Neuveville unter der Firma **Kantonalbank von Bern, Agentur Neuveville (Banque Cantonale de Berne, agence de Neuveville)** an Friedrich Jules Wysard, von Biel, und Paul Hublard, von Ocourt, beide in Biel, die Kollektivprokura für die Agentur Neuveville erteilt. Dieselben sind daher ermächtigt, kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Agentur Neuveville für diese rechtsgültig zu zeichnen. Dagegen ist die Kollektivprokura für die Agentur Neuveville des zum Subdirektor des Hauptsitzes ernannten Hans Schudel erloschen.

Bureau Nidau

Wirtschaft. — 18. Mai. Die Firma **Ernst Nyffenegger**, in Gerolfingen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1926, Seite 450), Betrieb der Wirtschaft «zum Schwanen», ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. Mai. Im Vorstand der **Käserelgesellschaft Schlattacker**, Genossenschaft, mit Sitz in Schlattacker, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1923, Seite 278), sind die bisherigen Mitglieder Johann Jakob, Präsident, Karl Schneider, Vizepräsident, Abraham Meinen, Sekretär, und Johann Lüthi, Beisitzer, ausgetreten. Die Unterschriften der drei Erstgenannten sind erloschen. An ihrer Stelle sind gewählt worden: als Präsident: Fritz Wegmüller, von Walkringen, Landwirt, in Wikardswil zu Walkringen (bisher Beisitzer); als Vizepräsident: Hans Ledermann, von Affoltern i. E., Landwirt, Moosacker, Gemeinde Worb; als Sekretär: Hans Ryser, von Sumiswald, Landwirt, in Wikardswil bei Walkringen, und als Beisitzer: Adolf Sterchi, von Ve-

chigen, Landwirt, in Wattenwil, Gemeinde Worb, und Fritz Röthlisberger, von Langnau, Landwirt, in Wikardswil bei Walkringen. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

16. Mai. Die **Feldschützengesellschaft Rubigen**, Verein, mit Sitz in Rubigen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1063), hat in ihrer Hauptversammlung vom 1. Februar 1931 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen, dagegen ohne Eintrag als Verein im Sinne von Art. 52 und 60 Z. G. B. weiter zu bestehen.

Bureau Wangen a. A.

Landesprodukte n. s. w. — 18. Mai. Die Einzelfirma **Eduard Zuber**, Sohn, Landesprodukte- und Futtermittelhandlung, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Juni 1926 und Nr. 284 vom 4. Dezember 1926), ist infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1931. 16. mai. Dans son assemblée générale du 8 novembre 1930, la **Société de laiterie du village de Treyvaux**, société coopérative dont le siège est à Treyvaux (F. o. s. du c. du 13 juillet 1927, n° 161, page 1293), a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Café. — 16. mai. Inscription d'office en vertu de l'art. 26 al. 2 du règlement du 6 mai 1890:

Le chef de la maison **Félix Clément**, à Fribourg, est Félix Clément, fils de Charles, d'Epandes, à Fribourg. Exploitation du café des Trois Cocurs. Neuveville 84.

Entrepreneurs. — 16. mai. Inscription d'office, en vertu de l'art. 26 Al. 2 du règlement du 6 mai 1890:

Denis et Jean Pittet, fils de Joseph, du Crêt, à Magnedens, ont constitué à Magnedens, sous la raison sociale **Pittet frères**, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. Entrepreneurs.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Hôtel. — 13. mai. La raison **Chammartin Clémentine**, exploitation de l'Hôtel du Cerf, à Romont (F. o. s. du c. du 23 août 1920, n° 216, page 1613), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

18. mai. La **Société de secours mutuels de Mézières**, société coopérative ayant son siège à Mézières (F. o. s. du c. des 13 décembre 1887, n° 116, page 950, et 14 février 1903, n° 57, page 225), a, dans son assemblée générale du 24 février 1929 nommé membres du comité: Charles Python, Basile Golliard, Albert Golliard, Pierre Pittet et Marcel Dénervaud, tous agriculteurs de et à Mézières. En séance du 21 avril 1921, le comité s'est constitué comme il suit: président: Charles Python; vice-président: Pierre Pittet; secrétaire-caissier: Albert Golliard. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les anciens membres Alphonse Dénervaud, François Oddin, Joseph Demierre, François Golliard, Pierre Golliard et Jules Dumas sont radiés. Les signatures d'Alphonse Dénervaud, ancien président, et de Joseph Demierre, ancien secrétaire, sont radiées.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Hôtel. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Max Illi**, in Schwarzsee, Gde. Plaffeien, ist Max Illi, von Solothurn, in Schwarzsee. Betrieb des Hôtel du Lac, in Schwarzsee.

Käsererei. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Lauper**, in Mariahilf, Gde. Düringen, ist Fritz Lauper, von Seedorf (Bern), in Mariahilf. Betrieb der Käsererei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Konfiserie usw. — 1931. 16. Mai. Die Firma **Fritz Kilchenmann**, in Balsthal, Pâtisserie, Konfiserie und Boulangerie (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1923, Seite 951), ist infolge Wegzuges aus dem Registerbezirk und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Baugeschäft. — 1931. 28. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Maisenholder & Co. vormalig Gysin & Maisenholder», in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1923, Seite 1445), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma **Maisenholder & Co. vormalig Gysin & Maisenholder in Liq.** Zu Liquidatoren werden ernannt Christoph Hamel-Jauslin, von Basel, in Riehen, und Ernst Maisenholder, Sohn, Architekt, von und in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift.

Zahnärztliche Artikel usw. — 15. Mai. Unter der Firma **Dental A.-G. (Dental S. A.)** besteht auf Grund der Statuten vom 7. Mai 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Handel in zahnärztlichen und zahntechnischen Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 Namensaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, ist Dr. Alexander Hartmann, Advokat und Notar, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Spalentorweg 15.

Immobilien-gesellschaft. — 15. Mai. Unter der Firma **Heva A.G.** Basel hat sich auf Grund der Statuten vom 12. Mai 1931 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel, gebildet zum An- und Verkauf, sowie zur Ueberbauung von Grundstücken und zu damit zusammenhängenden Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 Namensaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Als solches wurde ernannt Emanuel Erlacher-Neef, Architekt, von Basel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Spalenberg 23.

15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. für Wald- und Grundbesitz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1930, Seite 2569), hat in der Generalversammlung vom 2. Mai 1931 ihre Statuten revidiert und folgende Änderungen getroffen: Das Aktienkapital von Fr. 5000 wurde durch Ausgabe von 2475 Inhaberaktien zu Fr. 200 um Fr. 495,000 erhöht auf Fr. 500,000. Die bisherigen Namensaktien von Fr. 100 wurden durch Zusammenlegung von 2 Aktien auf Fr. 200 erhöht, nunmehr auf den Inhaber lautend. Das Aktienkapital beträgt somit nun Fr. 500,000, eingeteilt in 2500 Aktien von Fr. 200 auf den Inhaber lautend. Auf die Kapitalerhöhung von Fr. 495,000 wurden von Dr. Ernst Fröhlich, Rechtsanwalt, in Zürich, als Apport eingebracht gemäss Apportvertrag vom 2. Mai 1931 die Lizenz- und Finanzierungsverträge, sowie alle daraus herrührenden Rechte mit der Irium A.-G., Arium A.-G. und der Wusta & Audéche A. G., alle in Zürich, sowie Fr. 20,000 Aktien der Raffinerie A. G. Zürich, nebst dem Lizenzvertrag mit dieser Gesellschaft, zusammen bewertet mit Fr. 132,800. Als Gegenwert er-

hält Dr. Ernst Fröhlich 664 Aktien von Fr. 200. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—7 Mitgliedern. Die übrigen Abänderungen der Statuten betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Ernst Fröhlich, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht.

Baugeschäft. — 15. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma **Johannes Zuberbühler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1930, Seite 2664), erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Bertha Zuberbühler-Ronner, von Urnäsch, in Basel.

15. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basellandschaftliche Hypothekbank**, in Liestal, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1930, Seite 27), sind Alexis Garonne-Baumann und Albert Handschin-Freyvogel ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Walter Spiess-Handschin, Direktor, von Ormalingen, in Liestal. Er führt die Unterschrift nicht.

16. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Textilwerke J. Schenz Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 9. April 1931, Seite 760), Herstellung und Verkauf von Textilwaren, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Automobile usw. — 16. Mai. Die Firma **Hans Diebold**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1930, Seite 41), Handel in Automobilen etc., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Bonnerie-Versand. — 16. Mai. Die Firma **Paul Anton Messner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1930, Seite 663), Bonnerie-Versandgeschäft, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Sand- und Schotterwerk, Baugeschäft. — 16. Mai. Die am 16. August 1930 wegen Konkurses erfolgte Löschung der Firma **Joseph Vogel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1930, Seite 1736), Inhaber: Joseph Vogel-Kaufmann, badischer Staatsangehöriger, in Weil a. Rhein, Betrieb eines Sand- und Schotterwerkes, Klybeckstrasse 234, wird, nachdem der Konkurs am 30. April 1931 widerrufen worden ist, von Amtes wegen aufgehoben. Als weitere Natur des Geschäftes wird verzeigt: Baugeschäft.

Windjacken, Rucksäcke usw. — 16. Mai. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26. Abs. 2, der Verordnung:

Inhaber der Firma **Alfred Lüscher**, in Basel, ist Alfred Lüscher-Burkholder, von Muen (Aargau), in Basel. Fabrikation von Windjacken und Rucksäcken; Lederwaren. Kleinhüningerstrasse 199.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1931. 30. April. Unter der Firma **Neue Textildruck A.-G. Gossau (St. Gall)**, besteht auf Grund der Statuten vom 25. April 1931 auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Gossau, eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt das Bedrucken, bezw. Bespritzen von Textilstoffen jeder Art en façon. Das Grundkapital beträgt Fr. 8000; es zerfällt in 16 Namenaktien zu Fr. 500 nominell. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) eine Verwaltung von 1—3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Die Verwaltung besorgt die oberste Geschäftsleitung; sie ist berechtigt, ihre Kompetenzen ganz oder teilweise an einzelne ihrer Mitglieder oder an Dritte zu übertragen. Sie bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt Art und Form der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied der Verwaltung Ulrich Beerle, Kaufmann, von und in Rorschacherberg. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft einzeln. Geschäftslokal: Murtstrasse, Gossau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Metzgerei, Wirtschaft. — 1931. 15. Mai. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf die Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde vom 23. April 1931 in Anwendung von Art. 26 der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Jakob Fasser**, in Truns, ist Jakob Fasser, von Münster (Graubünden), in Truns. Metzgerei und Wirtschaft zur Veltlinerhalle.

Pension. — 15. Mai. Die Firma **Frau Rösel Lentz**, Betrieb der Pension Rychner, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1927, Seite 210), ist infolge Verkaufes der Pension erloschen.

16. Mai. Die **Zementwarenfabrik A.-G. Bonaduz**, in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 963), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1931 die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1 bis 2 Mitgliedern und ist zurzeit wie folgt bestellt worden: Präsident und Geschäftsführer: Adolf Caluori, bisher Geschäftsführer; Beisitzer: Samuel Gartmann, bisher. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv. Silvester Camenisch ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 18. Mai. Die **Viehzeuggenossenschaft Schenkenbergertal**, in Schinznach (S. H. A. B. 1925, Seite 2112), hat an Stelle von Hans Kohler, jun., zum Kassier gewählt Fritz Müri, jun., Landwirt, von und in Schinznach. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Hans Kohler, jun., ist erloschen.

Spezereien, Kurzwaren. — 18. Mai. Die Firma **C. Gruppi-Riniker**, Spezerei-, Wein- und Glashandlung, in Schinznach (S. H. A. B. 1911, Seite 90), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **Witwe Marie Gruppi-Riniker**, in Schinznach, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Gruppi-Riniker» übernimmt, ist Frau Witwe Marie Gruppi-Riniker, italienische Staatsangehörige, in Schinznach. Spezerei- und Kurzwarenhandlung. Beim Bären Nr. 42.

18. Mai. Die Firma **Frau Wwe. Alwina Hunziker, Rest. Wardeck**, in Möhlin (S. H. A. B. 1925, Seite 158), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Adolf Hunziker, Restaurant z. Wardeck**, in Möhlin, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Wwe. Alwina Hunziker Rest. Wardeck» übernimmt, ist Adolf Hunziker, von Oberkulm, in Möhlin. Wirtschaftsbetrieb. Bahuhofstrasse.

Spezereien, Tuch. — 18. Mai. Die Firma **Otto Wulschleger-Klöti**, Spezerei- und Tuchhandlung, in Vordemwald (S. H. A. B. 1922, Seite 253), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

18. Mai. Inhaber der Firma **Max Weber, Hotel und Solbad zum Schiff in Riburg-Möhlin**, in Möhlin, ist Max Gottlieb Weber, von Eggliswil, in Möhlin. Hotel, Restauration und Solbad. Solbad zum Schiff in Riburg.

18. Mai. Die Firma **Ernst Akermann, Soolbad Schiff, Wirtschaft, Gasthaus und Soolbad Schiff**, in Möhlin (S. H. A. B. 1904, Seite 525), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1931. 13 maggio. La società anonima «Banco di Roma», con sede in Roma e con succursale a Lugano, sotto la denominazione **Banco di Roma in Roma succursale di Lugano** (F. u. s. di c. n° 217 del 18 settembre 1925, pagina 1582), notifica che nelle assemblee degli azionisti del 27 settembre 1919, 2 settembre 1922, 29 settembre 1923, 28 marzo 1925, 27 marzo 1926, 31 marzo 1927, 31 marzo 1928, 23 marzo 1929, vennero modificati gli statuti sociali, a seguito di che il capitale, finora inserito di lire 100,000,000 venne aumentato a lire 200,000,000 mediante l'emissione di 1,000,000 azioni al portatore da lire 100 cadauna, in modo che attualmente il capitale è di lire it. 200,000,000, suddiviso in 2,000,000 di azioni al portatore da lire 100 cadauna. La durata della società venne prorogata sino al 31 dicembre 1980 e potrà essere ulteriormente protratta per deliberazione dell'assemblea generale. L'amministrazione della società è affidata ad un consiglio di amministrazione composto da 15 a 21 membri. Il consiglio nomina nel proprio seno un comitato direttivo e uno o più amministratori delegati. Il comitato direttivo è composto dal presidente del consiglio di amministrazione che ne ha la presidenza e da 4 o 6 consiglieri, compresi in tale numero, di diritto, gli amministratori delegati quando ne esistono. La firma sociale spetta congiuntamente a due delle persone investite delle infrascritte cariche, colle seguenti norme: a) per tutti gli affari sociali indistintamente: il presidente, o un vice-presidente, o un amministratore delegato, o il direttore generale, fra di loro o con un consigliere a cui ne sia stata data facoltà dal consiglio o con un componente la direzione centrale; oppure due amministratori delegati, oppure due componenti la direzione centrale; b) per le singole filiali: i direttori, condirettori, vice-direttori delle rispettive filiali, fra loro o con un procuratore. Tutte le altre modificazioni statutarie non interessano i terzi. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Presidente: Antonio Stefano Benni, industriale, in Milano; vice-presidente: Gr. Uff. Vittorio Carlo Vitali, avvocato, in Roma; amministratore-delegato: comm. Giuseppe-Pietro Veroli, privato, in Roma; consiglieri: Gr. Uff. Alessandro Alessandri, avvocato, in Roma; comm. Giovanni-Floriano Banelli, capitano marittimo, in Trieste; Gr. Uff. Giacomo Battistella, ragioniere, in Roma; Gr. Uff. Filippo Cavanna, ragioniere, in Roma; gr. Cr. Filippo Cremonesi, privato, in Roma; Gr. Uff. Nicola-Giuseppe Dallorso, banchiere, in Chiavari, Conte Gr. Uff. Girolamo Marcello, industriale, in Venezia; Gr. Uff. Antonio Pesenti, industriale, in Roma; comm. Durante Duranti, avvocato, in Firenze; Martino Pompili, ingegnere, in Giano nell'Umbria; Nicola Siles, industriale, in Reggio Calabria; comm. Guido Treves, avvocato, in Firenze; comm. Egidio Zampolli, industriale, in Milano; barone Gr. Uff. Giuseppe Zappalà-Asmundo, industriale, in Catania, tutti di nazionalità italiana; comm. Oscar Wackerlin, amministratore delegato del «Banco di Roma» (France), in Parigi, di nazionalità svizzera. Attuali membri della direzione centrale sono: Direttore centrale: avv. Enrico Basola, in Roma; direttore centrale: avv. Vittorio Beretta, in Roma; direttore centrale: dott. Dicoe Paris, in Roma; condirettore centrale: comm. Luigi Adacher, in Roma; condirettore centrale: ing. Lino Destefani, in Roma; condirettore centrale: Raffaele Mancinelli, in Roma. Non fanno più parte degli organi della società e non hanno di conseguenza più diritto alla firma: Conte Comm. avv. Carlo Santucci; Comm. rag. Angelo Belloni; comm. rag. Ferdinando Bussetti; Comm. rag. Giuseppe Vicentini; Comm. rag. Renato Angelici; Comm. rag. Riccardo Interdonato; Arnoldo Hess, avv. uff. avv. Odoardo Silvestri. Nuovo direttore della succursale di Lugano è Pietro Ive di Giovanni, da Trieste, domiciliato a Lugano, che sostituisce il direttore demissionario Carlo Velini, la cui firma viene pure cancellata dal registro di commercio.

Distretto di Mendrisio

Commestibili, frutta, ecc. — 18 maggio. Sotto la ragione sociale **Carmelina Boffini nata Camponovo e Co.**, si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Chiasso, della quale fanno parte: Carmelina Camponovo, maritata ad Angelo Boffini, da Landriano (Italia), in Chiasso, e Luigia Comi, maritata a Pietro Fasola, da Rebbio (Italia), in Chiasso. La società ha avuto principio col 15 aprile 1931 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva delle due socie. Negozio di commestibili, frutta, verdura, generi affini, nonché vino e birra da trasportarsi. Casa Pietro Chiesa, Pra Gerra.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Hôtel. — 1931. 16 mai. La raison **Charles Perrin**, à Aubonne, exploitation de l'Hôtel et café-restaurant du Lion d'Or, à Aubonne (F. o. s. du c. n° 99 du 30 avril 1929), est éteinte et radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 16 mai. La société anonyme **Isola Bella Renens S. A.**, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 12 mai 1931), a, dans son assemblée générale du 15 mai 1931, nommé administrateur: Baptiste Ottino, d'Italie, entrepreneur, à Renens, lequel a la signature sociale individuelle, en remplacement de Marcel Blanc, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Hôtel. — 16 mai. La société en commandite par actions **F. Echenard et Cie.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 juin 1930), fait inscrire que Emile Gafner et Robert Monnet, ne font plus partie du conseil de surveillance, n'ayant pas accepté de réélection à l'assemblée générale du 2 mai 1931. Ils sont en conséquence radiés. Le conseil de surveillance reste ainsi composé de Henry Vallotton, Louis Echenard et Hermann Spahlinger.

Bureau de Nyon

Bonnerie. — 13 mai. Sous la raison **Basrex S. A.**, il est créé une société anonyme dont le siège est à Nyon et qui a pour but l'exploitation d'un commerce de bonnerie. Les statuts portent la date du 13 mai 1931. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 100 chacune, toutes entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La

société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Pour l'instant, ce conseil n'est composé que d'un seul membre qui est Fernand Puthod, de Biolley-Orjulaz, industriel, à Nyon. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Bureaux et locaux: Grand'rue 22.

Bureau de Vevey

13 mai. La Société Immobilière de Copet, à Vevey, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 9 juin 1887, n° 59, page 462; 13 juin 1928, n° 136, page 1161), fait inscrire que suivant décision prise dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1930, elle a procédé à la révision partielle de ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Elle a porté son capital actions de fr. 98,500 à fr. 250,000 par l'émission de 303 actions nouvelles de fr. 500 chacune. Son capital est donc aujourd'hui de fr. 250,000, divisé en 500 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 7 membres, actionnaires. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. Ont été désignés en qualité de nouveaux administrateurs: Jean-Louis Ormond, industriel, de la Tour-de-Peilz, domicilié à Vevey, et Adolphe Monod, notaire, de St-Saphorin s. Morges et Corsier, domicilié à Vevey. Ils n'ont pas la signature sociale.

15 mai. La société anonyme Vernisols S. A. Fabrique de produits chimiques, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 15 avril 1909, n° 92, page 651; 7 janvier 1926, n° 4, page 29), fait inscrire qu'elle a conféré procuration, avec signature individuelle à Georges Oppitz, de nationalité allemande, domicilié à Vevey. Les procurations conférées à Charles Binggely et à Jeanne Zurcher sont éteintes et radiées.

Pharmacie. — 16 mai. La raison Ernest Abravanel, à Clarens, le Châtelard, exploitation de la «Pharmacie Clarenzia» (F. o. s. du c. du 28 avril 1924, n° 98, page 713), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pharmacie. — 16 mai. Le chef de la raison Auguste Marmier, à Clarens, le Châtelard, est Auguste-Louis-Joseph, fils de Jules Marmier, originaire de Sévaz (Fribourg), domicilié à Clarens. Exploitation de la «Pharmacie Clarenzia». Rue du Lac et rue Byron.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Pivotages. — 1931. 16 mai. Henri Kropf & Cie., Fabrique Mirza, société en commandite à Dombresson (F. o. s. du c. du 27 décembre 1930, n° 303, page 2647). Jean Diacon, chauffeur, de et à Dombresson, est entré dans la société comme commanditaire pour une somme de fr. 5000.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Primeurs. — 15 mai. Le chef de la maison Werner Iseli, à la Chaux-de-Fonds, est Werner-Walther Iseli, de Täuffelen (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Primeurs. Rue Léopold-Robert 66.

Bureau du Locle

Epicierie, mercerie. — 16 mai. La société en nom collectif Béguin et Rusconi, épicerie, mercerie, au Locle (F. o. s. du c. du 15 août 1929, n° 189, page 1681), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

Appareils électriques. — 15 mai. Suivant procès-verbal authentique reçu Auguste Roulet, notaire, à Neuchâtel, du 8 mai 1931 et statuts du même jour, il est fondé à Neuchâtel, sous la raison sociale Norest S. A., une société anonyme ayant pour but l'exploitation soit l'achat et la vente d'appareils électriques. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 60 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par l'intermédiaire de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un ou plusieurs administrateurs. Actuellement, le conseil est composé de 3 membres qui sont: Philippe Jéquier, industriel, de Fleurier, y domicilié, président; Robert Bouhôte, industriel, de Peseux, domicilié à Neuchâtel, secrétaire; Eugène Buttica, industriel, de Genève, domicilié à Corcelles. La signature sociale est conférée aux trois administrateurs plus haut nommés, lesquels engageront la société vis-à-vis des tiers en signant collectivement à deux. Bureaux de la société: Plan Perret n° 3, Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1931. 16 mai. Emmy Cottage, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 janvier 1915, page 117). Jean Déclinaud, professeur, de Chêne-Bourg, au Petit-Lancy, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Jacques Trotter, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

16 mai. Suivant procès-verbal reçu par M^e Albert Choisy, notaire, à Genève, substituant M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, momentanément absent, le 6 mai 1931, l'assemblée générale extraordinaire de la société André Junod, Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1928, page 1933), a décidé de modifier ses statuts en ce sens que sa raison sociale sera Comptoir de Spécialités Pharmaceutiques S. A. Ci-devant André Junod, Société Anonyme.

Édition, commission, exportation. — 16 mai. Dans son assemblée générale du 24 avril 1931, et suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, la société «Clément, Tournier et Cie. Société Anonyme», dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1928, page 1914), a

prononcé sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la dénomination de Clément, Tournier et Cie. Société Anonyme, en liquidation, par Humbert Sésiano, expert-comptable, de et à Genève, lequel engagera la société en liquidation par sa simple signature. Le droit à la signature des administrateurs Robert Hummel, Alfred Ruegg et Léon Furstentheim et du fondé de pouvoirs Antoine Rossillon, est éteint.

Soieries, nouveautés, etc. — 16 mai. La raison Xavier Grüber, commerce de soieries, nouveautés et soldes en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1928, page 2422), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

„Kuba“, Klub der Küchenchefs Baden

Die Genossenschaft, Klub der Küchenchefs Baden «Kuba», hat in ihrer Generalversammlung vom 7. April 1931 die Liquidation beschlossen. Die unterzeichneten Liquidatoren fordern die Gläubiger der «Kuba» gemäss Art. 712 O. R. auf, allfällige Ansprüche an die «Kuba» an den Erstunterzeichneten einzugeben. (A. A. 34¹)

Baden, den 16. Mai 1931.

Die Liquidatoren:

J. Brodtbeck, Hotel Sonne, Et. Baden.

A. Seiler, Rest. Bahnhof Oberstadt, Baden.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Südafrikanische Union — Zollerhöhungen

Wie das «Board of Trade Journal» vom 14. Mai auf Grund einer telegraphischen Meldung des britischen Handelskommissärs in Kapstadt mitteilt, hat der Finanzminister im Abgeordnetenhaus eine Resolution eingebracht, welche eine sofortige Erhöhung der Eingangszölle für gewisse Waren vorsieht. Es betrifft dies u. a. folgende Artikel, deren bisherige Zölle in Klammern angegeben werden:

Tarif.

- 3 Biskuits, Brot, Kakes, Puddings und Backwerk:
(25 % vom Wert) 25 % vom Wert oder 4 d. per Pfund, je nachdem, welcher der höhere ist.
- 14 Konditoreiwaren:
 - a) Schokolade in Tafeln: gewöhnliche (plain), Milch-, Nuss- oder Frucht-schokolade (4 d. per Pfund oder 30 % vom Wert) 4 d. per Pfund oder 35 % vom Wert, je nachdem, welcher der höhere ist.
 - b) gewöhnliche oder feine aller Art, gemischt, mit Zucker hergestellt oder haltbar gemacht; gesüßter Kakao oder gesüßte Schokolade, nicht anderweit genannt; Konfekt; kristallisierte Früchte, kandierter oder konservierter Ingwer (nicht für Fabrikationszwecke bestimmt) und chow-chow; Weihnachtspäckchen (Christmas stockings), Bonbons, Attrappen und Knallbonbons (3 1/2 d. per Pfund oder 35 % vom Wert) 4 d. per Pfund oder 35 % vom Wert, je nachdem, welcher der höhere ist.
- 61 a Decken (blankets) und grobe Decken (rugs), nicht anderweit genannt, Tücher, allgemein als Decken oder grobe Decken verwendbar und als Kaffertücher bekannt, im Gewicht von mehr als 12 Unzen das Stück und einzeln oder paarweise oder im Stück eingeführt:
 - (i) aus Baumwolle oder Wolle und Baumwolle, 75 % oder mehr Baumwolle enthaltend, 1 s. per Pfund mit einem Höchstsatz von 2 s. 6 d. per Stück oder 25 % vom Wert, je nachdem, welcher Zoll der höhere ist;
 - (ii) aus Wolle oder Wolle und Baumwolle, weniger als 75 % Baumwolle enthaltend, 1 s. 3 d. per Pfund mit einem Höchstsatz von 3 s. 6 d. per Stück oder 25 % vom Wert, je nachdem, welcher Zoll der höhere ist;
 - (iii) alle andern 1 s. 6 d. per Pfund mit einem Höchstsatz von 4 s. per Stück oder 25 % vom Wert, je nachdem, welcher Zoll der höhere ist.

Anmerkung. Decken und grobe Decken, welche in die Unterpositionen (ii) und (iii) fallen, sollen einen Zoll von mindestens 2 s. 6 d. per Stück entrichten.

(Bisherige Zölle): (i) 50 % oder mehr Baumwolle enthaltend 1 s. per Pfund mit einem Höchstsatz von 2 s. 6 d. per Stück oder 25 % vom Wert, je nachdem, welcher Zoll der höhere ist; (ii) weniger als 50 % Baumwolle enthaltend 2 s. 6 d. per Stück oder 25 % vom Wert, je nachdem, welcher der höhere ist.
- 65 c (1) Hemden, Kragen und Pyjamas aus Seide oder Kunstseide oder Mischungen davon mit andern Stoffen (25 % vom Wert) 25 % vom Wert oder 2 s. 6 d. per Stück, je nachdem, welcher Zoll der höhere ist. 114. 20. 5. 31.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Am 11. Mai 1931 hat Herr Dr. Francisco Villalaz dem Bundesrate sein Beglaubigungsschreiben als Geschäftsträger von Panama bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 114. 20. 5. 31.

Le Dr. Francisco Villalaz a remis au Conseil fédéral, le 11 mai 1931, les lettres d'accréditation en qualité de chargé d'affaires du Panama près la Confédération suisse. 114. 20. 5. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 20. Mai an — Cours de réduction à partir du 20 mai

Belgien Fr. 72. 20; Dänemark Fr. 138. 95; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 123. 60; Frankreich Fr. 20. 31; Italien Fr. 27. 20; Japan Fr. 257. 50; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Marokko Fr. 20. 31; Niederlande Fr. 208. 40; Oesterreich Fr. 72. 95; Polen Fr. 58. 20; Schweden Fr. 139. 15; Tschechoslowakei Fr. 15. 39; Ungarn Fr. 90. 45; Grossbritannien Fr. 25. 30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Tufag Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

Die Tufag Aktiengesellschaft, derzeit Limmatstrasse 25, Zürich, hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. April 1931 aufgelöst. Es ergeht andurch im Sinne v. Art. 667 S. O. R. die Aufforderung zur Anmeldung allfälliger Guthaben an die aufgelöste Firma. 1515 Die Verwaltung.

RURALIA A.-G. in Liquidation, Zürich

Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der Ruralia A. G. in Liq. aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. Mai 1931. (9336 Z) 1403 i

Der Liquidator:

Kurt Dueby, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 5, Zürich 1.



Gerade komplizierte Formulare sind unsere Spezialität. Gleichgültig ob lose Blätter oder feste Bücher, wir liefern alles. Haarscharfer Schnitt, präzise Falzung und Lochung besorgen moderne Maschinen.

Wir sind leistungsfähig und billig, weil Druckerei, Linieranstalt, Buchfabrik und Großbuchbinderei unter einem Dache.

**Bücherfabrik
HARTMANN
Buchdruckerei**

O. HARTMANN & CIE. - ZÜRICH 1 - SIHLSTRASSE 59/61 - TELEPHON No. 52.720

Aufruf!

Der mit öffentlichem Testament vom 26. Dezember 1903 von Frau Marta Millioud-Waller eingesetzte Haupterbe vermisst das auf den genannten Namen lautende Einlageheft Nr. 7 mit einem Guthaben von Fr. 768.50 per 31. Dezember 1930, welches die Erblasserin Ao. 1883 bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich angelegt hatte.

Der allfällige Inhaber des erwähnten Einlagehefts wird daher aufgefordert, seine eventuellen Ansprüche innert 6 Monaten, von der ersten Publikation an gerechnet, unter Vorlage des betreffenden Heftes bei der unterzeichneten Bank geltend zu machen, ansonst die Urkunde im Sinne von Art. 90 O.R. als kraftlos erklärt und dem testamentarischen Haupterben das Guthaben ausbezahlt würde. (8833 Z) 1150 i

Zürich, den 11. April 1931.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

6% Aeusseres Anleihen der Republik Chile vom Januar 1930 von Fr. 60,000,000 Schweizerwährung

Den Inhabern von Obligationen des rubrizierten Anleiheins wird hiermit bekanntgegeben, dass in der am 15. Mai 1931 bei der Chilenischen Legation in Paris stattgefundenen dritten Ziehung die nachbezeichneten Obligationen ausgelost wurden und ab 1. Juli 1931 zum Nennwert zur Rückzahlung gelangen:

975 Obligationen zu Schweizerfranken 200

Nrn. 25276 bis 25300	71526 bis 71550	118451 bis 118475	176051 bis 176075
36476 bis 36500	74200 bis 74200	136851 bis 136875	176776 bis 176800
39826 bis 39850	81976 bis 82000	137076 bis 137100	179951 bis 179975
42651 bis 42675	84701 bis 84725	143376 bis 143400	181701 bis 181725
54951 bis 54975	85501 bis 85525	147026 bis 147050	183426 bis 183450
58901 bis 58925	89951 bis 89975	150101 bis 150125	185501 bis 185525
59226 bis 59250	104726 bis 104750	164376 bis 164400	187826 bis 187850
60526 bis 60550	110826 bis 110850	167326 bis 167350	193576 bis 193600
60726 bis 60750	112026 bis 112050	169376 bis 169400	198701 bis 198725
65001 bis 65025	113426 bis 113450	169851 bis 169875	

125 Obligationen zu Schweizerfranken 1000

Nrn. 1306 bis 1310	6056 bis 6060	9701 bis 9705	20071 bis 20075
1781 bis 1785	7131 bis 7135	9781 bis 9785	20281 bis 20285
2716 bis 2720	7561 bis 7565	13546 bis 13550	20961 bis 20965
3751 bis 3755	8466 bis 8470	18741 bis 18745	22171 bis 22175
4291 bis 4295	8616 bis 8620	18991 bis 18995	23301 bis 23305
5996 bis 6000	9271 bis 9275	19126 bis 19130	23456 bis 23460
			24761 bis 24765

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden ab 1. Juli 1931 in der Schweiz durch die schweizerischen Zahlstellen zum Nennwert in Schweizerfranken spesenfrei eingelöst.

Restantenliste ausgelost per 1. Juli 1930.

1100 Obligationen zu Schweizerfranken 200

Nrn. 48626 bis 48650	93701 bis 93725	145526 bis 145550	172351 bis 172375
57026 bis 57050	101126 bis 101150	146551 bis 146575	172476 bis 172500
68101 bis 68125	103326 bis 103350	149351 bis 149375	181651 bis 181675
70176 bis 70200	104851 bis 104875	153751 bis 153775	184126 bis 184150
70851 bis 70875	111326 bis 111350	154351 bis 154375	185426 bis 185450
73026 bis 73050	113926 bis 113950	155376 bis 155400	187651 bis 187675
73976 bis 74000	123001 bis 123025	158426 bis 158450	188001 bis 188025
74251 bis 74275	124301 bis 124325	160801 bis 160825	189451 bis 189475
86276 bis 86300	131776 bis 131800	161701 bis 161725	192551 bis 192575
90876 bis 90900	134401 bis 134425	164501 bis 164525	193501 bis 193525
92776 bis 92800	139226 bis 139250	165066 bis 165100	199701 bis 199725

5 Obligationen zu Schweizerfranken 1000

Nrn. 3467 bis 3469	21226, 21227	(9594 Z) 1542
--------------------	--------------	---------------

Aus Auftrag: Schweizerische Kreditanstalt.

Bielerseedampfschiff-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 6. Juni 1931, um 14 Uhr 30
im Kurhaus der St. Petersinsel

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 1930.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
3. Verschiedenes.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Revisorenberichte liegen im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können der gedruckte Geschäftsbericht und die Eintrittskarten für die Generalversammlung bezogen werden.

Biel, den 16. Mai 1931.

(21248 U) 1553 i

Der Verwaltungsrat.

Braunkohlenbergwerk „SOPHIE“ A. G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 8. Juni 1931, 15 Uhr, in unser Bureau, Seefeldstrasse 4, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1930 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 5. Juni 1931 bei dem Bureau der Gesellschaft in Zürich, Seefeldstrasse 4, bezogen werden (§ 9 der Statuten). Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle vom 16. Mai 1931 liegen vom 26. Mai an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (9608 Z) 1543 i

Zürich, den 18. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique Vevey-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 22 mai 1931, à 14.30 heures, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1931.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 21 mai 1931, à 18 heures, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au Bureau de la Société, à Territet (Les Jumelles).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 11 mai au bureau sus-indiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration. (7809 M) 1405 i

Territet, le 2 mai 1931.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: Le Secrétaire:
E. Mianton. Ls. Mercanton.

Société des Forces Motrices de la Grande-Eau

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 22 mai 1931, à 15 heures, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1931.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 21 mai 1931, à 18 heures, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au Bureau de la Société, les Jumelles, Territet.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 11 mai, au bureau sus-indiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration. (7810 M) 1406 i

Territet, le 2 mai 1931.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: Le Secrétaire:
E. Mianton. Ls. Mercanton.

Kapitalanlage

Von grossem, in der ganzen Schweiz gut arbeitendem Unternehmen werden gesucht (3938 Y) 1546

Fr. 50,000 bis 100,000

aus Privathand. Kapital ist durch staatliche Wertschriften sichergestellt. Sitz im Verwaltungsrat zugesichert.

Offerten an Postfach Transit 684 Bern.

Wehinger-Riederer Basel 18.
Spediteur und Schiffsagent.
Möbeltransporte — Sammel-, Eil- und Expressdienste

LENK Sport-Hotel Wildstrubel
Vornehmes, bürgerliches Schweizerland-Hotel. Zimmer mit fluss. kaltem und warmem Wasser. Privatbäder. Garage. Restaurant, Tea-Room, Orchester. Pension von Fr. 11.— an. Prosp. durch E. Burkhalter. — Gleiches Haus in Thun: Hotel Victoria-Baumgarten in grossem Park.

Berner Oberland 1100 m ü. M.

Flaschenkapseln m.u.o. Gewinde. Vereins-Abzeichen

Massen- & Patent-Artikel

gestanzt, gepresst, in allen Metallen und Dimensionen, gespritzt in allen Farben

Fr. Lüdi & Co., Mogensberg (St. Gallen), Teleph. 16
Metallwarenfabrik 1032

Dem reisenden Geschäftsmanne empfehlen sich:

Basel Hôtel Baslerhof - Hospiz

Moderner Komfort - Zimmer teils mit fl. Wasser von Fr. 4.— bis 8.— Privat Badezimmer - Alkoholf. Rest. - Anerkannt gute Küche Aeschenvorstadt 55 Nähe Bundesbahnhof

Basel Hotel & Restaurant Central

Modernstes und heissestes Haus II. Ranges am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer mit flussendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit flussend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. 6 H. Schüpbach, Dir.

BERN Wiener Café

Schauplatzasse, 1 Minute vom Bahnhof. In- und ausländische Zeltungen in grosser Auswahl. Wiener Küche. 2880 Spezialitäten. 7 Billards. Neuer Inhaber: H. Liberty.

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Rechnungsruf

gemäss § 72 des Luzerner Einführungsgesetzes zum Z. G. B.

in Nachlassachen des am 31. März 1931 verstorbenen NIKLAUS BUCHER, gewesener Pfarrsagrist und Negotiant, von und wohnhaft gewesen in Menznau, Menzberg, Niglblick.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefodert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 23. Juni 1931 auf der Gemeinderatskanzlei Menznau anzumelden. Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 Z. G. B.). 1545

Menznau, den 20. Mai 1931.

Die Teilungsbehörde.

FLACHPULTE

sind von jeher meine Spezialität. Die Auswahl ist gross und die Preise gegenwärtig besonders günstig.

Einige Beispiele:

140/75 cm, Platte Eiche, 5 Schubladen	125.—
135/75 cm, " " beids. Rolladen	125.—
150/75 cm, " " " " "	135.—
150/75 cm, ganz Eiche " " "	160.—
120/75 cm, " " " " "	165.—
150/75 cm, " " " " "	180.—
127/75 cm, " " Zentralverschluss	165.—
138/75 cm, " " " " "	175.—
152/80 cm, " " " " "	185.—
168/85 cm, " " " " "	255.—

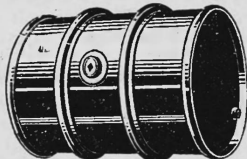
gute bewährte Qualitäten dunkel mit 5 % Aufschlag

Eduard Taussky - Zürich
Löwenstrasse 51 beim Löwenplatz

Eiserne Transportfässer

autogen und elektrisch geschweisst
im Vollbade verzinkt oder gestrichen

Spezialfabrikation
Starke, solide
Ausführung



Lieferung innert
kürzester Frist
zu billigsten
Preisen 72.1

GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL
Blechwarenfabrik und Verzinkerel

Fritz Marti Aktiengesellschaft Bern

Einladung

zur

25. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 1. Juni 1931, nachmittags 2½ Uhr
im Bürgerhaus (I. Stock, Bürgersaal) Bern

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1930.
3. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Aenderung der Paragraphen 17 und 20 der Statuten.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 21. Mai ab zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Aktiengesellschaft, Murtenstrasse 83, aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 26. bis 29. Mai im Bureau der Gesellschaft gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden. (3845 Y) 1514 i

Bern, den 15. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

Grands Magasins Jelmoli S. A., Zürich

Rückzahlung der per 1. Juni 1931 gekündigten
6% Obligationen-Anleihe vom Jahre 1925

Wir bringen den Inhabern von Obligationen genannter Anleihe zur gefl. Kenntnis, dass die nicht zur Konversion vorgemerkten Titel bereits am 25. Mai 1931 (Kapital Fr. 500.—, Zins 15.— / 2% Couponssteuer — 30 Fr. 14.70, zusammen Fr. 514.70) an unserer Hauptkasse eingelöst werden.

Für nicht eingelöste Titel der gekündigten Anleihe hört die Zinswirkung ab 1. Juni 1931 auf. (9554 Z) 1527 i

Zürich, den 20. Mai 1931.

Grands Magasins Jelmoli S. A.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le mardi, 9 juin 1931, à 10 heures, au siège social, à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1930. Approbation et décharge au conseil.
2. Fixation du dividende.
3. Nomination d'un administrateur.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1931.

Pour assister à l'assemblée MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 7 juin à Bulle, au siège social, ou à Fribourg à la Banque de l'Etat, ou à l'Union de Banques suisses à Lausanne. (2231 B) 1555

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à partir du 1^{er} juin.

Bulle, le 19 mai 1931.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Ch. E. Masson.

Zahlen
Sie nicht mehr
als Sie müssen

Lösen Sie Ihre Steuern
Einkommen, den Steuer-
Rekurs oder die Nach-
steuer-Angelegenheit
durch den erfahrenen
Fuchmann erledigen.

ASTOR & Co.
Bücher-Revisionen
Treuhand-Funktionen
Inkasso für schwere-
bringliche Guthaben
ZÜRICH
Rietstr. 73 - Tel. 33.909

Flüssige Toilette-Seife
2855
Verlangen Sie die reichhaltige Preisliste der ältesten Firma dieses Fabrikationszweigs:
Rumpi & Cie., Zürich
Toiletteselfenfabrik

DIE feine MARKE



HEDIGER u. CO. AG. REINACH

Vergessen Sie nicht

in Ihren

Reklameplan

das

Handelsamtsblatt

Schweizerische eluzubeziehen

Ports-Francis et Entrepôts de l'Etat de Genève

Genève-Cornavin

Magasinage et réexpédition des marchandises.

Avec jouissance des tarifs de transit.

202